



GRUSSWORT

Hand aufs Herz: Wer von uns hat noch vor gar nicht allzu langer Zeit geglaubt, dass es wirklich ernst wird, wenn vom bevorstehenden Klimawandel die Rede war? Schreckgespinste? Horrorszenerarien? Jedenfalls aber weit, weit weg.

Inzwischen hat sich auch in diesem Bereich vieles geändert. Die Natur zeigt uns ihre Grenzen. Dazu gehören etwa hundertjährige Hochwasserereignisse, die in immer kürzeren Intervallen auftreten

und scheinbar schon längst nicht mehr auf hundert zählen können. Wirbelsturmartige Windhosen, wie wir sie bisher allenfalls aus dem Fernsehen gekannt haben, treten plötzlich auch bei uns auf. Klimaforscher prophezeien uns tief greifende Veränderungen. Wir müssen uns daran gewöhnen, dass manches auf einmal vorstellbar wird, woran wir früher gar nicht zu denken gewagt haben.

Und wir? Haben wir den Ernst der Lage wirklich schon begriffen? Nachdenken ist das eine. Nur: Die Probleme löst es allein ganz sicher nicht. Wir alle sind vielmehr dazu aufgefordert, jetzt auch zu handeln. Der Neckar-Odenwald-Kreis hat das getan. Wir haben uns schon frühzeitig für eine verstärkte Nutzung regenerativer Energien entschieden. Klar: Auch das ist noch nicht ausreichend, aber es ist immerhin ein Anfang. Hier sind wir alle gefordert. Wir müssen uns deshalb sehr viel mehr als bisher auch um unsere Zukunft sorgen. Das ist schon deshalb geboten, weil wir den Rest unseres eigenen Lebens genau dort verbringen werden.

Die Veranstaltungsreihe „Das Klima ändert sich! Und wir?“ will uns dabei wertvolle Denkanstöße geben. Ich lade Sie herzlich hierzu ein. Klimaschutz geht uns alle an. Die Zeit der Ausreden ist vorbei.

Dr. Achim Brötzel
Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises

Die Veranstalter



V.i.S.d.P.: Christine Denz, S.U.N.e.V.



Mosbach, Alte Mälzerei

8. November - 16. November - 21. November - 5. Dezember
jeweils 20 Uhr

Vier Vorträge - Vier Blickrichtungen

Das KLIMA ändert sich ! - UND ZWAR HEFTIG !

Neueste überraschende Erkenntnisse der internationalen Klimaforschung

Prof. Dr. Hartmut Graßl

Klimaforscher am Zentrum für Marine und atmosphärische Wissenschaften, Hamburg

Mittwoch, 8. November 2006, 20 Uhr

Mosbach, Alte Mälzerei, Großer Saal

Grußworte:

Dr. Achim Brötel

Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises

Michael Jann

Oberbürgermeister der Stadt Mosbach

„Die Klimaänderung verläuft so rasant wie nie“ ist die wichtigste Aussage, die führende internationale Wissenschaftler im April 2006 in Dessau der Öffentlichkeit präsentierten.

Mit Hilfe des Super-Rechners des Deutschen Klimarechenzentrums können jetzt „robuste“ Klimavorhersagen für Deutschland, Österreich und die Schweiz gemacht werden. Erstmals können auch langfristige regionale Klimaprojektionen (10 x 10 km) erstellt werden.

Prof. Graßl ist bekannt für seine Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge eingängig und verständlich darzustellen.

Das KLIMA ändert sich ! - ORANGEN IM NECKARTAL ?

Die Auswirkungen auf die einheimische Tier- und Pflanzenwelt.

Arno Schanowski, Diplom-Biologe

Nabu-Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN), Bühl

Donnerstag, 16. November 2006, 20 Uhr

Mosbach, Alte Mälzerei, Malzboden

Wie wird sich der Klimawandel auf die einheimische Tier- und Pflanzenwelt auswirken ? Welche Forschungsergebnisse liegen bereits vor? Womit ist zu rechnen? Werden Arten bei uns verschwinden und neue Arten dazu kommen?

Arno Schanowski hat im Auftrag der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg die Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Insektengruppen untersucht.

Anhand ausgewählter Beispiele und brandaktueller Ergebnisse gibt er Antworten auf die Fragen und zeigt er auf, dass einiges für Baden-Württemberg zu erwarten ist.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Das KLIMA ändert sich ! - UND WIR ?!

Politische und persönliche Visionen und Lebensentwürfe, die Mut machen.

Dr. Angelika Zahrnt, Neckargemünd

Vorsitzende des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Christine Denz, Mosbach

Autorin

Dienstag, 21. November 2006, 20 Uhr

Mosbach, Alte Mälzerei, Malzboden

Wir handeln so, als ob sämtliche Weltgüter unendlich seien, und wissen doch um ihre Begrenzung. In diesem Zwiespalt zwischen Wissen und Tun geht es darum, politische Verbesserungen durchzusetzen und – seinen persönlichen Lebensstil zu überdenken. Die Volkswirtin Dr. Angelika Zahrnt zeigt durchdachte praktikable Wege zu einem ökologisch vertretbaren und gerechteren Deutschland und der Welt auf. Sie verknüpft diese mit Leitbildern für die persönliche Lebensführung. Die Mosbacher Autorin Christine Denz hat elf Menschen portraitiert, die in ihrem Alltag ihre Visionen von einem zukunftsfähigen Lebensstil umzusetzen versuchen. In einer offenen Gesprächsrunde stellt sie ihr Buch vor: „Ganz Schön anders. Elf Lebensentwürfe, die Mut machen.“

Das KLIMA ändert sich ! - WAS JEDE(R) TUN KANN.

Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus - energetische Sanierung von Altbauten

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Rath

Ing.-Büro für Bauphysik, Haustechnik, Energieberatung, Metzingen

Dienstag, 5. Dezember 2006, 20 Uhr

Mosbach, Alte Mälzerei, Tenne

Aus dem Inhalt:

Wo geht Energie verloren? - Energiebilanz eines ungedämmten Altbaus
Möglichkeiten der Energieeinsparung

- Wärmedämmung (Dach, Wand, Kellerdecke, Fenster)
- Heizungsanlage
- Lüftungsanlage (Systeme mit/ohne Wärmerückgewinnung, Erdreichwärmetauscher)

Verschiedene Möglichkeiten aus allen drei Bereichen mit ihren Einsparpotentialen.
Prinzipielle Lösungsmöglichkeiten - Probleme und deren Vermeidung
Energiebilanz eines sanierten Altbaus
Fördermöglichkeiten und Energieberatung

Wir freuen uns über eine Spende.